

Du Gott des Lebens, du stehst vor der Tür – lass uns dich sehen:

Vor der Tür deiner Schöpfung, die sich um uns entfaltet.  
Vor der Tür unserer oft so erschütterten Welt  
Vor der Tür unserer eigenen friedlosen Welt  
Vor der Tür deiner Kirche.  
Vor der Tür meines Lebens.

Du Gott des Lebens, du klopfst bei uns an – lass uns hören:

Auf die Klopfschläge der Zeit.  
Auf dein Klopfen im Schrei der Unterdrückten.  
Auf dein Klopfen in der Angst der Verfolgten.  
Auf dein Klopfen in jeder Heimatlosigkeit.  
Auf den Klopfen im Schmerz unserer Schläfen.  
Auf dein Pochen im Herz-Klopfen der Erwartung.  
Auf dein Pochen im Herz-Klopfen der Hoffnung.  
Auf dein Pochen im Herz-Klopfen der Liebe.  
Auf dein Pochen im Herz-Klopfen bei ausgelassenem Spiel.

Du Gott des Lebens, mit deiner Stimme – mach uns vertraut:

Mit deiner Stimme in der Geschichte.  
Mit deiner Stimme in deinem heilenden Wort.  
Mit deiner Stimme in unseren Gegnern.  
Mit deiner Stimme in unseren Mitspielern.  
Mit deiner Stimme in den Stimmlosen.

Du, Gott, bist das Leben – Dank sei dir, Gott:

Du bist das Brot für unsere hungernde Welt.  
Du bist das Licht, Orientierung im Dunkeln.  
Du bist der Weg in die Zukunft.  
Du bist die Wahrheit, die freimacht für das Leben.  
Du bist das Freie im Leben, das uns atmen und Mensch sein lässt!  
Du bist Bewegung und Grund jeder Bewegung.  
Amen.

(Verfasser unbekannt)

